

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 10 (1935)

**Heft:** 6

**Artikel:** Blumen ziehen um

**Autor:** Hablützel, Fritz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-100939>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

werden, dass ihre Macht im Rückgang begriffen ist und der neue Geist sich nur auf der Basis der Gegenseitigkeit aufzubauen und die Gegensätze zu überbrücken vermag. Der genossenschaftliche Geist wird nicht von Klassen oder Parteien beherrscht, sondern hier gibt die Solidarität aller und die Zweckdienlichkeit für alle den Ton an.

Aus den angeführten Gründen möchten wir alle Produktions-, Vertriebs- und Baugenossenschaften

einladen, einen würdigen Genossenschaftstag am ersten Samstag im Juli zu organisieren. Wo es sich um kleinere Organisationen handelt, sollten sie sich zusammenschliessen zu imposanten Veranstaltungen. Überall werden initiative Genossenschafter zu finden sein, die mit Freuden mithelfen, die Veranstaltung zum Gelingen zu bringen.

Dem Mutigen gehört die Zukunft!

J. Koller, Zürich.

## W O H N G E S T A L T U N G

### Blumen ziehen um Wann und wie pflanze ich meine Zimmerpflanzen um?

Von Fritz Hablützel

In andere Töpfe und neue Erde werden die Zimmerpflanzen umgepflanzt, wenn:

1. der ganze Topf mit Wurzeln angefüllt ist;
2. ein grosser Teil der Wurzeln erkrankt oder abgestorben ist;
3. Pflanzen mit einer ausgesprochenen Ruheperiode in eine Wachstumsperiode kommen, z. B. Amaryllis, Knollenbegonie.

Du musst umpflanzen:

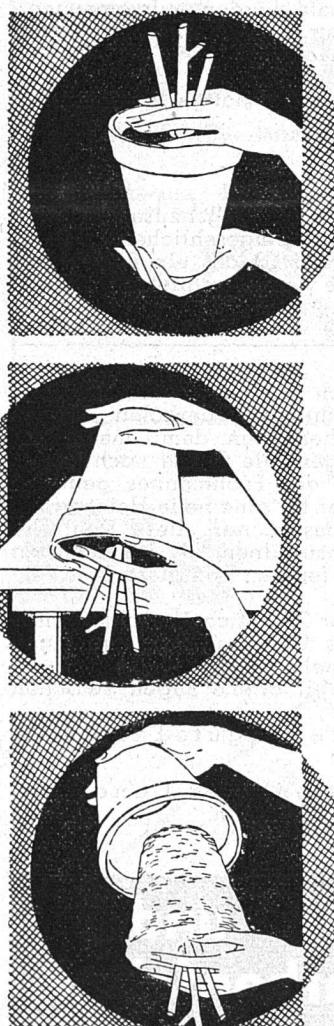
1. die schnellwachsenden Zimmerblumen, wie Pelargonie, Zimmerlinde, Fuchsie, Ageratum, Nelke, Chrysantheme, Calla, Alpenveilchen, Schiefblatt, Gummibaum jedes Jahr im Frühjahr;
2. langsam wachsende, wie alle Palmen, Azalee, Kamelie, Farnkraut, Ananasgewächse, wie Billbergie, Bromelie, jedes zweite Jahr.

Lass Deine Zimmerblumen, besonders die wertvollen

und langsam wachsenden, lieber vom Gärtner umpflanzen, solange Du nicht die nötige Erfahrung und Übung in dieser Arbeit besitzest. Der neue Blumentopf muss stets ein wenig grösser sein als der bisherige. Das Umpflanzen Deiner Zimmerpflanzen nimmst Du so vor:

1. Wahl eines leeren Blumentopfes mit 2–4 cm stärkerem Durchmesser als der, in dem die Pflanze jetzt steht.
2. Neuen Blumentopf vor Verwendung voll Wasser saugen lassen. Bereits gebrauchte Blumentöpfe vorher mit Wurzelbürste innen und aussen von Erde und Algen befreien.
3. Vorsichtiges Austopfen der Pflanze (siehe Abbildung).
4. Topscherben aus ihrem bisherigen Topf auf das Wasserabzugsloch des neuen Blumentopfes legen.
5. Vorsichtiges Lockern des Wurzelballens.
6. Pflanze mit Wurzelballen in den neuen Blumentopf richtig hineinhalten.
7. Hineinfüllen von Erde in den Blumentopf unter und um den Wurzelballen herum.
8. Aufstossen des Topfes, damit die Erde sich setzt. Gegebenenfalls noch Festdrücken der neuen Erde um den Wurzelballen herum durch Herunterstossen mit einem Blumenstab.
9. Nach dem Aufstossen muss die Oberfläche der Erde ungefähr 1,5 cm unter Topfrand bleiben. Dadurch erhält der Blumentopf den notwendigen «Giessrand».
10. Nach dem Aufstossen sollen die obersten Wurzeln nur wenig mit Erde bedeckt sein.
11. Vorsichtiges, aber ergiebiges Angießen der umgesetzten Zimmerpflanzen.

Manche Zimmer- und Balkonblumen müssen zurückgeschnitten werden, besonders Pflanzen, die buschig wachsen sollen. Meistens erfolgt der Rückchnitt im Frühjahr, zum Beispiel bei Pelargonien und Fuchsien.



Das Austopfen einer Pflanze